

Tagungsleitung

Martin Held, Frank Kittelberger, Judith Stumptner & Jochen Wagner
Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisa-
tion) oder direkt online. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie
von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage
wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur
auf Wunsch. **Anmeldeschluss ist der 6. März 2015.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 13. März 2015 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
ab dem Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten
Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der
Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche
Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung
empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
<hr/>	
Teilnahmebeitrag	65.–
<hr/>	
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	46.–
– im Einzelzimmer	156.–
– im Zweibettzimmer	114.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	168.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.
Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag
einen Preisnachlass von 10.– €.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über
eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise
mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss)
bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch
bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit
dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch
bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach
Tutzing.

Bildnachweis: fotolia.com
Tagungsnummer: 0502015

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

 [facebook.com/EATutzing](https://www.facebook.com/EATutzing)
 twitter.com/EATutzing


eurobuch.com
Finden. Vergleichen. Kaufen.
Die Buch-Such-Maschine



**klimaneutral
gedruckt**
Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
www.climatepartner.com



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

3D – Welt im Druck?

20. bis 22. März 2015

JUST PRINTED!?

Lebensmittel, Waffen, ganze Häuser per Knopfdruck? Nicht gekocht, produziert, gebaut – just printed. Das klingt einfach, praktisch, revolutionär! Doch was passiert da eigentlich?

Zunächst entstehen Bilder im Kopf. Bilder, die wir malen, skizzieren, anderweitig festhalten. Diese alte Erkenntnis bleibt. Nach deren Vorlage haben wir bislang am Computer z.B. eine Form geschaffen, deren gegossenes Negativ den gewünschten Gegenstand ergab. Mit dem 3D-Druck entfällt nun ein Arbeitsgang. Wir erstellen am Computer eine Datei dessen, was wir haben wollen, und drucken den fertigen Gegenstand einfach aus.

Größe, Geräte, Materialien variieren stark, Nachbearbeitungen sind häufig von Nöten und gerade beim „Hausdruck“ hört sich der Vorgang unkomplizierter an, als er (noch) ist. Aber dennoch, das Prinzip klingt nach Revolution und große Erwartungen begleiten die jüngsten Entwicklungen.

Doch wie bei jeder Revolution tauchen auch Fragen auf: Was wird sich verändern? Wer wird unter den Veränderungen leiden? Wer davon profitieren? Welche Grenzen werden verletzt, verschoben oder neu gezogen? Worin liegt überhaupt das revolutionäre Potenzial der neuen Technologie? Idee und Realität, Form und Materie, Wunsch und Erfüllung, Produzent und Konsument scheinen zu verschmelzen, die Möglichkeiten unendlich zu sein. Doch werden dabei nicht auch neue Brüche und Abgründe erzeugt?

Ökonomie, Ökologie, Medizin, Kunst, Recht, Ethik – die Vorstellung des Schöpfergottes, das Bild vom Menschen und seinen Fertigkeiten – all das wird durch die neue Technologie berührt.

Die Tagung „3D – Welt im Druck“ wird einige dieser Bereiche näher erkunden. In Gespräch und Begegnung von Praktikern, Philosophen und den Druckerbesitzern von morgen generieren wir eine Übersicht über aktuelle Entwicklungen und versuchen einen Blick in die Zukunft einer als revolutionär gepriesenen Technologie zu werfen.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

**Martin Held, Frank Kittelberger,
Judith Stumtner & Jochen Wagner**
Evangelische Akademie Tutzing

FREITAG, 20. MÄRZ 2015

18.00 Uhr	Anreise ab 16.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung
19.15 Uhr	Wie 3D-Druck unsere Welt verändert Eine filmische Einführung in die Tagungsthematik
20.00 Uhr	Revolutioniert der 3D-Druck die Welt? Prof. Dr. Johann Füller
21.15 Uhr	Kommunikation ist mehrdimensional Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 21. MÄRZ 2015

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Judith Stumtner
09.00 Uhr	Bytes rein, Atome raus – Zu den wundersamen Verwandlungen der Materie Prof. Dr. Jochen Hörisch
10.00 Uhr	(Human)Enhancement durch Technik? Ethische Bewertung einer neuen (Massen-)Technik in Medizin und Gesundheitswesen Prof. Dr. Arne Manzeschke
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Schaffen und Zerstören Ergebnis einer Spurensuche: Waffen aus dem Drucker? Frank Kittelberger Gegenimpuls: Kunst aus dem Drucker Fabian Hesse Aussprache im Plenum
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Und in Zukunft? Volker Panzer
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	parallel: Zukunftsspinnereien in Gruppen mit Schlussplenum mit Volker Panzer

**Praktischer Workshop 3D-Drucken:
11D Face Recognition**
mit Fabian Hesse

18.00 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	Technikfolgen abschätzen – zwischen Innovation und Veratwortung Dipl.-Sozialw. Constanze Scherz
	3D-Druck für die Crowd: Öffnen einer Technologie Christoph Schneider M.A.
21.00 Uhr	Musik war schon immer 3D Jazz in der Schlossdiele & Gespräche in den Salons

SONNTAG, 22. MÄRZ 2015

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Jochen Wagner
09.00 Uhr	3D-Druck verspricht dezentralisierte Wertschöpfungsmuster. Was sind die ökologischen Aspekte? Dipl.-Ing. Michael Steinfeldt
10.00 Uhr	Alles was Recht ist! Juristische Aspekte einer neuen Technologie Dr. Nicolai Kemle
11.00 Uhr	Schöpfer: Gott, Natur, Mensch? Prof. Dr. theol. Markus Buntfuss
12.00 Uhr	Abschlussplenum
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende

Prof. Dr. theol. Markus Buntfuss, Systematische Theologie, Augustana Hochschule Neuendettelsau
Prof. Dr. Johann Füller, Innovation and Entrepreneurship, Universität Innsbruck; Gründer und CEO der HYVE Innovation Community GmbH, München
Fabian Hesse, Bildender Künstler, FabLab München
Prof. Dr. Jochen Hörisch, Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse, Universität Mannheim
Dr. Nicolai Kemle, Rechtsanwalt im Bereich Kunstrecht, Kanzlei Kemle Rechtsanwälte, Vorstand des Instituts für Kunst und Recht, Heidelberg
Prof. Dr. Arne Manzeschke, Leiter der Fachstelle Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen am Institut TTN an der LMU München
Volker Panzer, Journalist, Soziologe, Literaturwissenschaftler, ehem. Leiter und Moderator zdf-nachtstudio; Moderator „Neuhardenberger Gespräche zur Zeit“ der Stiftung Schloss Neuhausen-Berlin
Dipl.-Sozialw. Constanze Scherz, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe
Christoph Schneider M.A., Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe
Dipl.-Ing. Michael Steinfeldt, Fachbereich Technik Gestaltung & Technologie Entwicklung, Universität Bremen